

Mit Glanzresultat zum kantonalen Meistertitel

(hr) Beginnend ab dem 1. August hatten die teilnehmenden Vereine die vierte und entscheidende Runde der Schwyzer Mannschaftsmeisterschaft zu absolvieren. Für die 1. Mannschaft der FSG Ried galt es zumindest den kleinen Vorsprung von vier Punkten auf den Titelhalter GS Schübelbach über die Runde zu bringen. In der Folge verlief der Wettkampf nahezu optimal. Bereits dem ersten Schützen, der sein Pensum in Angriff nahm, gelang ein tolles Resultat. Markus Imhof liess seiner Maximumpasse von 100 Punkten eine Stunde später nochmals starke 98 Punkte folgen. Seine Rundenresultate von 194, 190, 195 und 198 Punkten machten ihn heuer zum herausragenden Leistungsträger des Teams. Beflügelt von diesem Traumstart starteten auch fast alle seiner sieben Teamkollegen mit einer guten Passe. Anlässlich des Standneubauschiessens in Ried erfuhr man aus Kreisen der Schübelbächler Schützen, dass ihnen der Wettkampf mit einem neuen Vereinsrekord mit 1539 Punkten hervorragend gelungen sei. Doch diese Nachricht konnte keinen mehr gross beunruhigen. Nur eine einzige Passe eines Schützen war noch zu schiessen. Diese gelang mit 94 Punkten – im Vergleich mit den anderen Resultaten – zwar nur ansprechend. Trotzdem reichte es auch der Riedter Mannschaft zu einem neuen Mannschaftsrekord, welcher nun bei beachtlichen 1542 Punkten liegt. Damit konnte der Vorsprung auf den unmittelbaren Verfolger in der letzten Runde sogar noch ausgebaut werden. Da alle Mannschaften ab Rang drei schon vorher entscheidend distanziert waren, bedeutet dies den erstmaligen Gewinn dieses prestigeträchtigen und sportlich interessanten Wettkampfes. Neben den 198 Punkten von Markus Imhof glänzen auch noch folgende Resultate: 197 Punkte von Ruedi Heinzer und die 195 Punkte von Werner Föhn und Zeno Suter. Auch einige Schützen der zweiten und dritten Mannschaft liessen sich von diesen guten Leistungen inspirieren. Sehr schön die 193 Punkte des Junioren Markus Heinzer. Dank ihm und einer für einmal sehr ausgeglichenen Mannschaftsleistung resultierte bei der 2. Mannschaft mit 1481 Punkten ein klarer Saisonrekord. Für den Aufstieg in die nächsthöhere Liga reicht das aber trotzdem nicht, es resultierte der dritte Gruppenrang. Die dritte Mannschaft blieb mit 1425 Punkten im Bereich ihrer bisherigen Leistungen und konnte somit den Platz im hintersten Tabellendrittel nicht abgeben.



n ein Digitalfoto, aufgenommen von Meinrad Schmidig

Bildlegende:

Kantonaler Mannschaftsmeister 2004: FSG Ried-Muotathal

Hinten vlnr: Ruedi Heinzer, Werner Föhn, Markus Imhof, Hugo Heinzer, Zeno Suter

Vorne vlnr Felix Heinzer, Patrick Schmidig, Ueli Pfyl